

2013 – die Zehnte

die KreativRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Software & Games

**Am Anfang war das Spiel.
Welches Gründerpotenzial im Bereich Games
steckt, kann man an zwei Start-ups aus der
Region Stuttgart sehen.**

Das mobile Game Globosome (s. Foto) beruht auf dem gleichnamigen Animationsfilm und wurde als Studienprojekt an der Filmakademie in Ludwigsburg entwickelt. Fabian Schaub und Thomas Krüger feilen nun mit ihrem Start-up Navel (www.navel.cc) an der Weiterentwicklung des Spiels für iPhone und iPad. Der Spieler muss eine Kugel durch Landschaften steuern, welche dabei Gras frisst und sich dadurch vermehrt. Nur wenn man genügend Kugeln erschaffen hat, gelangt man in den nächsten Level. Die Weiterentwicklung von Globosome wird voraussichtlich im Januar 2014 erscheinen (www.globosome.de). Ein weiteres Games-Start-up aus der Region Stuttgart sind die Helden. Mit ihrem innovativen Hybridspiel Marbleverse, einer Mischung aus Brettspiel und App, werden Elemente aus analogen und digitalen Anteilen kombiniert. Neben einem Spielbrett mit Murmeln, kommt eine Smartphone-



App zum Einsatz, die mit Hilfe von Augmented Reality und künstlicher Intelligenz den Spieler noch tiefer in das taktische Spielgeschehen eintauchen lässt. Die App versteht den Fortgang des Spiels und reagiert entsprechend darauf, www.diehelden.de.

Im Gründerzentrum der Hochschule für Medien finden Start-ups sowohl Räume als auch Beratung und im Umfeld der Filmakademie Baden-Württemberg entwickelt sich mit dem „Playground“ eine völlig neue Initiative von Gründern für Gründer.

Volker Engel
Visual Effects Supervisor,
Filmproduzent



Foto: Reiner Bajo

die Frage: Wie haben sich die Visual Effects seit 'Independence Day' verändert?

„Nahezu alles im Bereich Visual Effects (VFX) hat sich seit 1995 verändert. Seit mehr als 12 Jahren habe ich kein 35-mm-Material mehr gesehen, denn mein Kollege Marc Weigert und ich arbeiten mit unserer Firma Uncharted Territory seit 2001 ausschließlich digital. Auch Roland Emmerich dreht seit seinem Endzeit-Spektakel ‚2012‘ nicht mehr auf Film. Weitere drastische Veränderungen sind das Verschwinden des Modelltricks und die Weiterentwicklung der sogenannten ‚Previz‘, also der Vorvisualisierung von Filmsequenzen.“

Während die visuellen Effekte in ‚Independence Day‘ im Jahr 1995 noch zu etwa 80 Prozent mit Miniaturmodellen realisiert wurden, ist diese Kunst inzwischen nahezu komplett durch im Computer

kreierte Modelle ersetzt worden. Allerdings haben wir schon 1995 die insgesamt über 4000 auf Film gedrehten Modellelemente später mittels digitalem Compositing zusammengefügt.

Als ich 1988 bei Emmerichs in Magstadt und Renningen realisiertem Film ‚Moon 44‘ einstieg, war mein erster Job ‚Modellbauer‘ – erst später wurde ich ‚Effects Supervisor‘. Aber mein Einstiegsjob ist inzwischen nahezu ausgestorben. Ein letztes Aufbäumen des Modelltricks fand durch Peter Jackson in den drei ‚Herr der Ringe‘-Filmen und ‚King Kong‘ (2005) statt.

Die Previz hat sich dafür rasend schnell weiterentwickelt. Dank neuer Software, schnelleren Prozessoren und auch der Möglichkeit des Echtzeit-Rendings, wie es bei Videospiele eingesetzt wird, können komplexe Filmsequenzen extrem besser vorgeplant werden. Geht dabei die Spontaneität verloren? Im Gegenteil, denn nur in der Previz kann man spontan arbeiten und Dinge schnell verändern. In der Endfertigung der VFX hat es noch nie Spontaneität gegeben.

‚Independence Day‘ gilt auch heute noch als VFX-Spektakel und hat dabei nur 421 VFX-Einstellungen. Warum so wenig, wenn heutige Filme mit über 2000 VFX-Einstellungen aufwarten? Dank der neuen Technologien sind bei guter Vorplanung den Möglichkeiten fast keine Grenzen gesetzt, also werden Geschichten anders erzählt. Filme wie ‚Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger‘ beweisen, dass dank der VFX heute erfreulicherweise Geschichten erzählt werden, die in der Vergangenheit gar nicht erzählt werden konnten.“

der Raum



Großzügige, lichtdurchflutete und funktionale Büroräume bietet das Anfang des 20. Jahrhunderts erbaute, heutige **Heinrich-Hermann-Areal** in den Renzwiesen 6 in **Stuttgart**-Wangen. Das Areal wurde hochwertig saniert und bietet für kreative Medienschaffende sowie reine Büronutzer immer eine Lösung. Mit Flächengrößen zwischen 94 und 621 m² bieten die zwei Häuser „Favorit“ sowie „Transparol“ vielfältige Möglichkeiten für ein Unternehmen und einen repräsentativen Firmensitz. Hier ist genügend Raum für ein eigenes Büro oder Praxis und für ganz persönliche Ideen. Der Ausbaustandard wird je nach Anforderung der Nutzer bestimmt. Sven Gruber, sven.gruber@immo-raum.de oder Telefon 0176 20811805.

der Termin

2. und 3. Oktober

Tag der deutschen Einheit
der Ort: Innenstadt, Stuttgart

3. Oktober, 18:30 bis 20 h

„Artwatch“ beim Kunstfestival Crossing Media mit Kabarettist Michael Gaedt
www.villa-merkel.de, 5 €
der Ort: Villa Merkel, Esslingen

6. Oktober, 11 bis 17 h

„Glanzlichter aus Galerien der Region“
Finissage der Sonderausstellung zum 25jährigen Bestehen
www.boeblingen.de, 2,50 €
der Ort: Städtische Galerie, Pfarrgasse 2, Böblingen

12. Oktober, 9:30 bis 18 h

Messe Grünes Geld
www.gruenes-geld.de/stuttgart/2013
der Ort: Haus der Wirtschaft, Stuttgart

14. Oktober, 17:30 bis 19 h

Pre Fixe „Musik im Film“ mit Wolfgang Riegger, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
www.mfg.de/film
der Ort: Theater Rampe, Filderstraße 47, Stuttgart

15. Oktober, um 18 h

Marketing Talks 2013
Rechtsfragen bei Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen
anmelden bei stuttgart@kommunikationsverband.de

der Ort: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, Stuttgart

16. Oktober

„Mehrwert – Marktplatz für Mittelstand und Kreative“
s.a. WRS-Kreativwirtschaft

16. Oktober, ab 9:30 h

„Games Day“
und Eröffnung des Instituts für Games
anmelden bei www.hdm-stuttgart.de/games/gamesday, 0 €
der Ort: Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, Stuttgart

17. Oktober, um 19:30 h

„Speed-Dating speziell“ für Interessentinnen aus Buchbranche und anderen
anmelden bei stuttgart@buecherfrauen.de, 5 €
www.buecherfrauen.de
der Ort: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Stuttgart

18. Oktober, um 19 h

Focus Open 2013
Preisverleihung und Ausstellungseröffnung
www.design-center.de
der Ort: MIK Museum Information Kunst, Ludwigsburg

19. Oktober, 19 bis 2 h

Stuttgarnacht
www.stuttgarnacht.de, ab 14 €
über 70 Orte in Stuttgart

bis 27. Oktober

Stankowski-Stiftung. Fotografien aus dem Archiv
www.kunstmuseum-stuttgart.de
der Ort: Kunstmuseum, Stuttgart

der Tipp

Unternehmer, Entscheider, Marketingexperten und Kreative treffen sich am 7. November im Reithaus Ludwigsburg bei den **Raumwelten**, der Businessplattform für räumliche und mediale Kommunikation. Die Organisatoren, darunter die WRS, empfehlen zum Beispiel die Präsentationen besonderer Projekte von Microsoft Briefing Center bzw. Schwäbisch Hall Markenhaus. Der einleitende Impulsvortrag vertieft die wirtschaftliche Bedeutung der räumlichen Markenkommunikation. Zudem haben Teilnehmer die Möglichkeit, in sogenannten „Sprechstunden“ persönlichen Kontakt mit den Experten aufzunehmen und Lösungen für ihre Fragestellungen zu diskutieren. Abschließend erörtert unter anderem Lars Uwe Bleher von Atelier Markgraph das Thema Expo und Nation Branding. Jan Esche, Fachmann für Architekturkommunikation, wird als Moderator durch den Tag führen. Early Bird und MedienInitiative 230 €, regulär 280 €, www.raum-welten.com.



Foto: David Franck



Foto: Sander Pitt

der Freiraum: 14. Medien-Meeting am 11. September auf der Kulturinsel Stuttgart

200 Partner und Gäste der MedienInitiative Region Stuttgart entdeckten die Kulturinsel, die regionalen Akteure, Slackline, Inselgrün und Eau Rouge. Mehr bei kreativ.region-stuttgart.de.



die Aktiven

Mit einer Jubiläumsedition feiert die Zeitschrift **Auto Motor und Sport** den 50. Geburtstag des Porsche 911. www.motorpresse.de

Gleich zwei Plakate zum Motto „Was isst Du?“ von **Felix Bareis**, Studiengang Kommunikationsdesign an der Kunstakademie Stuttgart, gewinnen den 27. Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks. www.abk-stuttgart.de

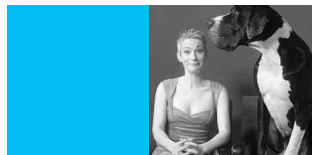


Für ihr vorbildliches Engagement in der betrieblichen Qualifizierung prämiieren IHK Region Stuttgart, Handwerkskammer und WRS die **Convensis Group** mit dem Innovationspreis Weiterbildung 2013. www.convensis.com

Sigi Gall hat ihr Comedy-Pop-Drama „Love Hurts“ überarbeitet. www.backblech.com

„Schuld sind immer die Anderen“, produziert von **Film- und Fernseh-Labor** in Ludwigsburg, stellt sich dem Wettbewerb um die Auswahl zum deutschen Beitrag für die Oscar-Kategorie „Bester nicht-englischsprachiger abendfüllender Kinofilm“. www.ffl.de und www.mfg.de/film

Die Stuttgarterin **Tina Häussermann** erhält den Sonderpreis beim Deutschen Kabarettpreis. www.tinahaeussermann.de



First Step Award für **Tobias Haase** und seinen viel diskutierten Werbespot „MCP“ sowie für Barbara Ott mit „Sunny“ und Cosima Maria Degler, „Zwei Mütter“. www.filmakademie.de

Kai Loges und **Andreas Langen**, die Arge Lola, zeigen ihr fotografisches Langzeitprojekt über Demokratie im Theodor-Heuss-Haus. www.diargelola.de

Die **Luxe-Studios** verantworten einen Teil der visuellen Effekte des Kinofilms „White House Down“. www.luxe-studios.com



Das Gesamtensemble des **Staatsschauspiels Stuttgart** erhält für „Gelassenheit“ den Preis des Präsidenten beim „Faust 2013“. www.schauspiel-stuttgart.de

Die **Stadtbibliothek Stuttgart** ist die Bibliothek des Jahres und feiert dies am 24. Oktober. www1.stuttgart.de/stadtbibliothek

WRS-Kreativwirtschaft



Was sich hinter Digitalem Marketing und Kommunikation im Raum verbirgt und wie kleine und mittelständische Unternehmen diese optimal für sich einsetzen können, damit befasst sich die Veranstaltung „Mehrwert – Marktplatz für Mittelstand und Kreative“ von städtischer und regionaler Wirtschaftsförderung. 16. Oktober, 14 bis 18 h, Rathaus Stuttgart.

kreativ.region-stuttgart.de/mehrwert

Wie es gelingt, Stammdaten in ihrer Qualität aufzubereiten und strategisch im Unternehmen zu integrieren, ist Thema des 9. Stuttgarter Softwaretechnikforum (SSF). Das zweite Schwerpunktthema widmet sich der „Business Integration im Cloud-Zeitalter“. 22. und 23. Oktober, jeweils 9 bis 18 h, Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft (IZS), Nobelstraße 12, Stuttgart, 495 bzw. 895 € für beide Tage. Die WRS ist Veranstaltungspartner. www.ssf.iao.fraunhofer.de

kreativ.region-stuttgart.de

die Chance

Der Rat für Formgebung richtet den **Interior Innovation Award** für die Einrichtungsbranche aus. www.german-design-council.de (8.11.)

Die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) vergibt 2014 zum 23. Mal den **LFK-Medienpreis** an private Rundfunkveranstalter. www.lfk-medienpreis.de (2.12.)

Den **Thomas-Strittmatter-Preis** für Drehbücher aller Genres für einen abendfüllenden Spielfilm verleiht die MFG Filmförderung Baden-Württemberg wieder während der Berlinale. www.mfg-filmfoerderung.de (5.11.)

Kulturschaffende mit innovativen Projekten bewerben sich beim **Innovationsfonds Kunst** des Landes Baden-Württemberg. mwk.baden-wuerttemberg.de (31.10.)

Film Commission Region Stuttgart

Mit ihrem liebevoll handgezeichneten Point & Click-Adventure „The Inner World“ führen **Studio Fizbin** seit dem Release Mitte Juli die Bestsellerlisten an. Für das vor Charme sprühende Abenteuer wurde Studio Fizbin bereits für den Deutschen Computerspielpreis 2012 nominiert und die deutsche Leitmesse für digitale Spiele Gamescom zählt die Ludwigsburger zu den zehn wichtigsten Messedebütanten 2013. Dreh- und Angelpunkt des Spiels sind das Leben und Handeln des Helden Robert, der die letzte Hoffnung Asposiens ist. Das 2D-Adventure-Game für iPhone, iPad, PC und Mac kann man auch direkt auf der Website downloaden. Gute Nachricht für Fans der unglaublich kreativen und phantastischen Welt: In ihrer letzten Fördersitzung hat die MFG Filmförderung 55.000 Euro zur Produktionsvorbereitung einer TV-Serie „The Inner World“ bewilligt, die das FFL **Film- und Fernseh-Labor** Ludwigsburg mit Regisseur Ferdinand Engländer nach einem Buch von Anika Sosion umsetzen möchte. Das animierte Vergnügen erzählt, wie Robert und seine beste Freundin Laura gemeinsam Asposien gegen den größtenwahnsinnigen Conroy verteidigen. www.studio-fizbin.de

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

Das Popbüro Region Stuttgart koordiniert jedes Jahr den landesweiten Bandförderpreis **Play Live**. Rund 150 Bewerbungen aus ganz Baden-Württemberg gingen Anfang des Jahres beim Popbüro ein. Nach einer Vorauswahl sind mittlerweile noch zwölf Bands im Rennen um den Hauptpreis: ein Auftritt beim Southside Festival, eine der größten Musikveranstaltungen Deutschlands.



Die ausgewählten Bands hatten Strategiegespräche, bei denen gemeinsam mit professionellen Coaches Tipps, Tricks und Anregungen zur Zielsetzung sowie deren Umsetzung gegeben wurden. Nach intensiver Vorbereitung für die Bühne beginnen im Oktober die Play Live Showcases. Hier spielen je vier genregebundene Bands um den Einzug ins Finale im Dezember. Aus der Region Stuttgart mit dabei sind **Aliens Ate My Setlist** (Stuttgart), **Fox Named King** (Ludwigsburg), **Underpaid** (Göppingen) und **Vitali Ehret** (Stuttgart). www.play-live.de

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen



Neueste Untersuchungsergebnisse zur Werbewirkung von Placements, erfolgreiche Brand Cases, kreative Werbelösungen für Marken, virale Kampagnen und digitales Branding stehen im Fokus beim **11. Product-Placement-Kongress** am 24.10. in Stuttgart. Gleichzeitig werden anhand aktueller Beispiele die rechtlichen Grenzen von Produktplatzierungen aufgezeigt. Am Vorabend wird zum dritten Mal der Placement Award „Max 2013“ verliehen. Die Wirkung von Product-Placement im fiktionalen Umfeld hat Kai-Markus Müller, CEO von The Neuromarketing Labs untersucht. Beispiele liefern u.a. Andreas Schwarz, Head of Onlinemarketing, Günthart, mit dem Engagement in „Enie kocht bei Sixx“, Robert Herrman, Director Sales Strategy bei Yahoo oder Sabine Heydenblut, Account Director beim Sharing-Spezialist für Branded Content Unruly Media. Wie die RTL2 Erfolgssoap „Berlin Tag und Nacht“ auch mit neuen digitalen Werbeformen punktet, das präsentiert Andreas von Berg, Leiter Sonderwerbeformen bei El Cartel Media. www.propko.de

der Schluss

„Ein Wissenschaftsfestival kultureller Prägung, das wäre die Verwirklichung eines Traums gewesen. Da gibt es tolle Sachen zu entdecken.“

Peter Kastner (1952 bis 2013), ehemaliger Kulturreferent der Stadt Esslingen, Filder-Zeitung, 18.1.2012

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-54
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Rike Kristen
Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de

15. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart